

2578 – BLUSE MIT SCHULTERANSAMMLUNG

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Blusenstoffe aus Natur- oder Mischfasern.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden. Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken aufpassen, sie müssen übereinstimmen.



NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Alle Nähte 1 cm. Der Saumzugabe beträgt 3 cm.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil im Stoffbruch - 1
2. Vorderteil - 2
3. Ärmel - 2
4. vord. Halsausschnittbeleg (Halsblende) - 2

Aus Bügeleinlage:

1. vord. Halsausschnittbeleg (Halsblende) - 2

NÄHEN

1. Teile mit Bügeleinlage duplizieren.
2. An der Halskante des Rückenteils eine Naht mit gelockertem Oberfaden nähen und die Raffung in der Mitte des Teils platzieren. Die Halskante mit einem schrägen Beleg einfassen.

3. Die äußere Kante der Halsblenden versäubern. Die Blende mit der Vorderseite zusammenlegen und die Halskante einfassen. Die Naht sollte genau an der markierten Stepplinie mit dem Rückenteil beginnen und enden.
4. An der Schulterkante des Vorderteils eine Naht mit gelockertem Oberfaden nähen und die Raffung erstellen. Die Schulternaht zusammennähen, wobei das Rückenteil zwischen das Vorderteil und die Blende gelegt wird. Die Zugaben versäubern und die Blende auf die linke Seite umklappen.
5. Die mittlere Naht des Vorderteils gleichzeitig mit der mittleren Naht der Blenden zusammennähen und die Teile in einer Linie ausrichten. Die Zugaben auf die linke Seite bügeln und versäubern.
6. Die Seitennähte zusammennähen, die Zugaben auf das Rückenteil bügeln und versäubern.
7. Die Ärmelnaht zusammennähen, die Zugaben auf die Rückseite bügeln und versäubern. An der Ärmelöffnung eine Naht mit gelockertem Oberfaden nähen und die Raffung erstellen. Die Ärmel in die Armlöcher einnähen, die Zugaben bügeln und versäubern.
8. Einen Schlitz am Ärmel anfertigen. Ein schräges Belegstück zur Einfassung des Ärmelschlitzes zuschneiden, dessen Länge der doppelten Länge des Schlitzes + 4 cm entspricht und eine Breite von 5 cm hat. Den Beleg entlang der Mitte mit der rechten Seite nach außen bügeln. Den Ärmel entlang der Schlitzlinie gerade ausrichten, die Belegstücke auf die rechte Seite legen und die Kanten annähen. Die Nahtbreite entlang der Schlitzlänge beträgt 0,5 – 0,7 cm, sie verengt sich auf 0,2 cm am unteren Teil des Schlitzes. Den Beleg auf die linke Seite umklappen und die Naht umschließen, dann im Annähschlitz annähen.
9. An der unteren Kante des Ärmels eine Naht mit gelockertem Oberfaden nähen und die Raffung erstellen. Die untere Ärmelkante mit einem schrägen Beleg einfassen, dabei gleichzeitig die Bindebänder verarbeiten.
10. Den Saum des Kleidungsstücks um 1 cm nach innen falten, dann um 1,5 cm und nähen.